

Absperrarmaturen für Trinkwasserinstallationen in Grundstücken und Gebäuden

Ventile in DurchgangsformOberteil senkrecht stehend PN 10 (Geradsitzventil)
Technische Regel des DVGW**DIN****3512**

ICS 23.060.20; 91.140.60

Ersatz für
DIN 3512:1985-11

Stopvalves for domestic water supply – Two-way valves –
Vertical bonnet type PN 10; straight pattern globe valve –
Technical rule of the DVGW

Robinetterie d'arrêt d'eau domestique – Robinets à passage direct –
Type tête verticale PN 10; soupape à tête droite –
Règle technique du DVGW

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss NAA-164/4 „Armaturen für die Trinkwasserinstallation in Gebäuden“ erarbeitet.

Diese Norm wurde im Einvernehmen mit dem DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. aufgestellt.

Sie ist als Technische Regel des DVGW in das Regelwerk Wasser des DVGW einbezogen worden.

Diese Norm gilt in Verbindung mit DIN EN 1213. Sie beinhaltet nur maßliche Festlegungen zur Sicherung der Austauschbarkeit, die in DIN EN 1213 nicht festgelegt sind.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuss Armaturen (NAA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Änderungen

Gegenüber DIN 3512:1985-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde redaktionell überarbeitet und hinsichtlich der normativen Verweisungen aktualisiert.
- b) Zur Sicherung der Widerspruchsfreiheit gegenüber DIN EN 1213 wurden Verweise/Bezugnahmen auf DIN EN 1213 insbesondere in den Abschnitten 6 und 7 aufgenommen.
- c) Die Schlüsselweite sw und das Maß h in Tabelle 1 sowie Bild 1 und Bild 2 wurden gestrichen.
- d) Maße für die Entleerungsbohrung in Bild 4 und Bild 5 wurden geändert.
- e) Die Grenzabmaße für das Maß C in Tabelle 2 wurden in $\begin{pmatrix} 0 \\ -0,5 \end{pmatrix}$ mm geändert.
- f) Abschnitt 8 „Prüfzeichen“ wurde neu aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 3271: 1928-10
DIN 3511 U: 1935-05, 1938-06
DIN 3272: 1928-10
DIN 3512 U: 1935-10, 1938x-06
DIN 3273: 1928-10
DIN 3513 U: 1935-05, 1938x-06
DIN 3513: 1959-02
DIN 3512: 1958-09, 1985-11
DIN 3512-1: 1981-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt in Verbindung mit DIN EN 1213 für Ventile und Gehäuse in Durchgangsform mit oder ohne Entleerungsbohrung, mit zur Rohrachse senkrecht stehendem Oberteil, die als Absperrarmaturen für Trinkwasserinstallationen in Grundstücken und Gebäuden verwendet werden.

Nach DIN 1988-2 dürfen diese Armaturen nur als Stockwerksabspernung und als Absperrung von Maschinen und Apparaten eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 1988-2, *Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)-Planung und Ausführung – Bauteile, Apparate, Werkstoffe, Technische Regeln des DVGW.*

DIN 2999-1, *Whitworth-Rohrgewinde für Gewinderohre und Fittings – Zylindrisches Innengewinde und kegiges Außengewinde – Gewindemaße.*

DIN EN 1213, *Gebäudearmaturen – Absperrventile aus Kupferlegierungen für Trinkwasseranlagen in Gebäuden – Prüfungen und Anforderungen; Deutsche Fassung EN 1213:1999.*

DIN ISO 228-1, *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen – Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung; Identisch mit ISO 228-1:1994.*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen — Teil 1: Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989.*

3 Formen, Maße, Bezeichnung

Maße in Millimeter

Allgemeintoleranzen: ISO 2768 – v

Die Ventile brauchen der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur die angegebenen Maße sind einzuhalten.

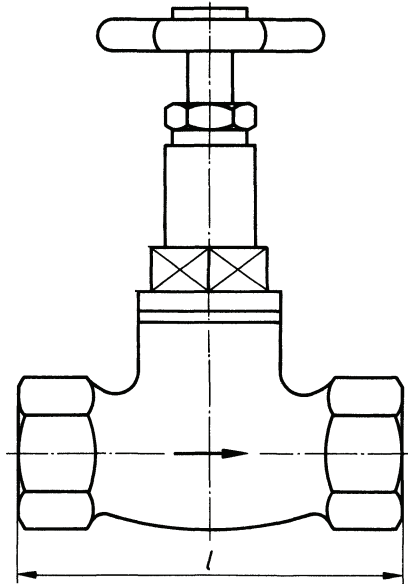


Bild 1 – Vollständiges Geradsitzventil ohne Entleerung, Form V

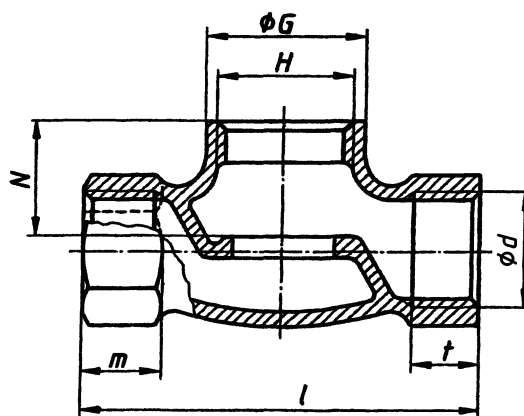


Bild 2 – Gehäuse ohne Entleerungsbohrung, Form C